

MULTIPLIKATORENFORTBILDUNG DES BUND NATURSCHUTZ

NATÜRLICH GUT – NATURERLEBNISSE GESTALTEN



Etwas Kleines, etwas Glattes, etwas Buntes, ein angeknabbertes Blatt, etwas vom Menschen Zurückgelassenes... aus diesen und weiteren Sammelstücken entstanden am Ende einer Fortbildung des BUND Naturschutz Main-Spessart (BN) lauter kleine Baumgeister.

Im Rahmen des Umweltbildungsprojekts „Vielfalt der/am Wege“ hatte der BN eine Multiplikatorenfortbildung mit Julia Groothedde von GrünNatürlich organisiert. Ziel war den eigenen Mitarbeitenden, aber auch Pädagog*innen, Erzieher*innen und weiteren Interessierten das vielseitige Methodenspektrum der Umweltbildung näher zu bringen bzw. dieses aufzufrischen, um nachhaltige Erlebnisse in der Natur zu gestalten.

Im Mittelpunkt der vorgestellten Methoden und Aktionsideen standen das eigenständige Handeln und Lernen der Teilnehmenden, spielerisches Erforschen und Lernen, das unmittelbare selbstständige und gemeinsame Erleben, eine ganzheitliche Wahrnehmung sowie kreative Erlebnismöglichkeiten. So stellte die Referentin die Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Experimente, Sinnes- und Wahrnehmungsübungen, den Einsatz von Geschichten, allerlei Spiele einschließlich kooperativer Abenteuerspiele und wie oben schon beschrieben die Methode der kreativen Gestaltung vor.

BUND Naturschutz
Kreisgruppe Main-Spessart
Erwin Scheiner
Vorsitzender
Südring 2
97828 Marktheidenfeld
Tel. 09391 8892
Fax 09391 9198298
bn-msp@t-online.de

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Marktheidenfeld, 28.09.22

Wir sind ausgezeichnet mit dem
Qualitätssiegel
Umweltbildung.Bayern



Unser
Umweltbildungsprojekt
2022/23:

Vielfalt der/am Wege





Bei bestem Herbstwetter konnten die 9 Teilnehmerinnen und ein Teilnehmer 6 Stunden rund um den Bauwagen ERNA am neuen Standort am Jugendzentrum und in den Lebendigen Gärten die unterschiedlichen Methoden, die Julia Groothedde im Gepäck hatte, gleich ausprobieren. Und obwohl die meisten Aktionen grundsätzlich gerade den aktiven Umweltbildner*innen schon bekannt waren, wurden neue Aspekte herausgearbeitet, Anwendungstipps gegeben, Materialhinweise gemacht. Gemeinsam wurde zudem immer wieder überlegt, wie einzelne vorgestellte Elemente an verschiedene Zielgruppen angepasst werden können.

Hintergrundinformation: Umweltbildung im BUND Naturschutz Main-Spessart

Das Ziel unserer Umweltbildung ist es in direkten Begegnungen mit der Natur eine Beziehung zur heimischen Natur herzustellen und dabei Grundkenntnisse zu heimischen Arten einem möglichst breiten Publikum zu vermitteln. Wie immer ganz nach dem Motto „Nur was man kennt, das schätzt und schützt man auch“. Es sollen aber auch Möglichkeiten aufgezeigt und Maßnahmen angestoßen werden, im persönlichen Umfeld für Artenvielfalt, Vernetzung und lokalen Klimaschutz tätig zu werden.

Das Umweltbildungsprojekt 2022/23 „Vielfalt der/am Wege“ des BUND Naturschutz Main-Spessart, wird gefördert vom Freistaat Bayern mit Mitteln zur Intensivierung der Umweltbildung.

Der BUND Naturschutz Main-Spessart ist ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel Umweltbildung.Bayern

Weitere Informationen:

www.main-spessart.bund-naturschutz.de

Fotos: Conni Schlosser